

Arbeit und Wohlstand sichern, Wirtschaft entlasten

Steuerreform statt „Steuerreförmchen“

Leider hat es in der Vergangenheit keine Regierung zustande gebracht, eine Steuerreform auf die Beine zu stellen, die eine echte Entlastung für die Wirtschaft sowie unsere Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer mit sich gebracht hat. Zum Teil haben die zaghaften „Reförmchen“ nicht einmal die kalte Progression abgedeckt. Wir fordern eine spürbare Senkung der Steuertarife mit dem Ziel eines Eingangssteuersatzes von 25 Prozent. Der kalten Progression muss durch eine automatische Anpassung der gesetzlichen Steuerstufen an die Inflation ein Ende gesetzt werden. Es kann nicht sein, dass der Unternehmer bereit ist, mehr Lohn auszu zahlen, welchen sich aber dann der Staat und nicht der Arbeitnehmer einstreift. Ganz zu schweigen davon, dass damit wertvolle Kaufkraft verloren geht.



Wirtschaft entlasten, Klein- und Mittelbetriebe stärken

Vorarlbergs Klein- und Mittelbetriebe waren in der Vergangenheit der Garant für unseren Wohlstand. Um dies auch in Zukunft sicherzustellen, brauchen gerade sie sofortige Entlastungsmaßnahmen. Eine florierende und konkurrenzfähige Wirtschaft ist nur möglich, wenn die Bürger und die Unternehmer wieder freier über ihr Geld verfügen können. Mit Steuern, Abgaben und Gebühren müssen wir alle inzwischen mehr als die Hälfte des Jahres für den Staat arbeiten. Das kann auf Dauer nicht funktionieren!

Entlastung jetzt – Leistung muss sich wieder lohnen!

Wir fordern folgende Sofortmaßnahmen:

Neuordnung bei der Vergabe von Kleinkrediten zur Liquiditätssteigerung, das Bankenpaket muss der Wirtschaft und den Menschen zugute kommen!

Steuerfreiheit für nicht entnommene Gewinne

Abschaffung der Kreditvertragsgebühren

Zulassung des Vorsteuerabzuges bei betrieblich genutzten Fahrzeugen

Steuerliche Entlastung von privatem Beteiligungskapital

Einführung des „Luxemburger Modells“ zur Bekämpfung der Schattenwirtschaft

Wegfall der Tagesverdienstgrenze bei geringfügiger Beschäftigung

Erhöhung der Abzugsfähigkeit bei geringwertigen Wirtschaftsgütern, verkürzte Abschreibungszeiten

Lohnnebenkostensenkung und Vereinfachung der Lohnverrechnung

Arbeit darf nicht durch staatliche Abgabewut bestraft werden. Gerade der leistungswillige Mittelstand, der inzwischen die Hauptlast des gesamten Steueraufkommens trägt und Garant für unseren Wohlstand ist, muss endlich entlastet werden. Leistung muss sich wieder lohnen!



Stopp dem Bürokratiewahn

Bürokratische Auflagen verursachen unseren Betrieben immer mehr unbezahlte – und damit unproduktive – Stunden an sinnlosem Papierkrieg. Anstatt die Menschen arbeiten zu lassen und damit die Wirtschaft anzukurbeln, werden vom Staat Gesetzesblätter produziert, die keinem etwas bringen. Komplizierte Abrechnungssysteme, ein verwinkeltes Steuersystem, sinnloses Führen von Statistiken, die in irgendeiner Schublade verschwinden, überzogene Umwelt- und Sicherheitsauflagen, all dem muss ein Ende gesetzt werden. Wir fordern Eigenverantwortung statt staatlicher Regulierungs- und Bevormundungswut. Die Wirtschaft muss wachsen und nicht der Staat!



Betriebsebene stärken

Um flexibel auf einen sich immer schneller wandelnden Markt reagieren zu können, muss die betriebliche Ebene gestärkt werden. Wir fordern in diesem Zusammenhang eine Verlagerung kollektivvertraglicher Vereinbarungen auf die Betriebsebene, Maßnahmen zur Arbeitszeitflexibilisierung, eine Flexibilisierung von Kurzarbeitszeitmodellen sowie die Einführung von Teilzeitkrankenständen. Mit starren Vereinbarungen und unflexiblen Modellen werden wir den Herausforderungen der Zukunft schlicht und einfach nicht gewachsen sein.

Ausbildungsgarantie

Jeder junge Mensch ohne Arbeitsplatz, ist ein Jugendlicher zu viel. Der Staat hat durch eine Ausbildungsgarantie sicherzustellen, dass jeder Jugendliche, der keine Lehrstelle findet, einen überbetrieblichen Lehrplatz erhält, in dessen Rahmen er den Lehrabschluss absolvieren kann.

Dafür treten wir ein:

- **Steuerreform statt „Reförmchen“. Netto mehr auf dem Lohnzettel!**
- **Nicht nur unsere Banken, sondern auch unsere KMU's brauchen Kredite**
- **Bürokratiewahn stoppen**
- **Betriebsebene stärken, Flexibilität schaffen**
- **Potenzial Tourismus im Einklang mit der Natur nutzen, Verhinderungs- und Blockadepolitik bekämpfen**
- **Ausbildungsgarantie für unsere jungen Menschen**
- **Aktive Raumplanungspolitik**